

1. Nachtragssatzung des Landkreises Limburg-Weilburg zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen im Sinne des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetzes)

(Unterbringungsgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 5, 16, 30 Nr. 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), des § 5a Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (Landesaufnahmegesetz) vom 5. Juli 2007 (GVBl. I S. 399), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. November 2020 (GVBl. S. 767), und der §§ 1, 2, 3, 4, 9 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg am 4. November 2022 folgende 1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach § 1 des Landesaufnahmegesetzes (Unterbringungsgebührensatzung) beschlossen:

Artikel 1:

In § 3 *Höhe der Unterbringungsgebühren* wird der Absatz 2 neu gefasst:

Die Gebühr für die Unterbringung in einer Unterkunft gemäß § 1 Absatz 1 beträgt im Landkreis Limburg-Weilburg

- Nr. 1 ab 01.01.2017 monatlich 313,14 Euro pro Person
- Nr. 2 ab 01.01.2018 monatlich 369,71 Euro pro Person
- Nr. 3 ab 01.01.2019 monatlich 381,00 Euro pro Person
- Nr. 4 ab 01.01.2020 monatlich 361,00 Euro pro Person
- Nr. 5 ab 01.01.2021 monatlich 385,00 Euro pro Person
- Nr. 6 ab 01.01.2022 monatlich 340,00 Euro pro Person
- Nr. 7 ab 01.01.2023 monatlich 406,00 Euro pro Person.

Artikel 2:

Diese 1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach § 1 des Landesaufnahmegesetzes (Unterbringungsgebührensatzung) tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Ausgefertigt:
Limburg, 4. November 2022

Michael Köberle
Landrat

(Dienstsiegel)